

Aktionswoche Wissenstest 2009

Testfragebogen A

Teilnehmer der **Stufe 1** und **Stufe 2** müssen nur die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“ beantworten.
Teilnehmer der **Stufe 3** müssen die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“ und „II. Zusatzfragen ab Stufe 3“ (Rückseite) beantworten.

Teilnehmer **ab** der **Stufe 4** müssen die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“, „II. Zusatzfragen ab Stufe 3“ (Rückseite) **und** „III. Zusatzfragen ab Stufe 4“ (Rückseite) lösen.

Bei jeder Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.
Die richtigen Antworten bitte auf dem Antwortbogen ankreuzen!

I. Fragen für **alle Teilnehmer**

- 1. Welche der nachfolgenden Feuerwehren gehören zu den gemeindlichen Feuerwehren?**
 - a) Werkfeuerwehr
 - b) Freiwillige Feuerwehr
 - c) Berufsfeuerwehr
- 2. Wer leitet die örtliche Freiwillige Feuerwehr?**
 - a) Der Kreisbrandmeister
 - b) Der Kommandant
 - c) Der Kreisinspektor
- 3. Welche Aussage trifft auf die Freiwilligen Feuerwehren zu?**
 - a) Jeder Feuerwehrdienstleistende bekommt im Monat 500 €
 - b) Der Feuerwehrdienst erfolgt im Regelfall ehrenamtlich, d. h. ohne Bezahlung
 - c) Jeder Feuerwehrdienstleistende bekommt 20 € pro Einsatz
- 4. Welche Aufgaben erfüllt die Feuerwehr im Auftrag der Gemeinde?**
 - a) Abwehrender Brandschutz
 - b) Technischer Hilfsdienst
 - c) Winterdienst
- 5. Wer steht an der Spitze der Feuerwehren im Landkreis?**
 - a) Der Kreisjugendwart
 - b) Der Kreisbrandrat
 - c) Der Kreisbrandinspektor
- 6. Wer führt die Ausbildung der Feuerwehranwärter in der eigenen Feuerwehr im Auftrag des Kommandanten durch?**
 - a) Der Jugendwart
 - b) Der Kreisbrandrat
 - c) Der Gerätewart
- 7. Wie bezeichnet man die Gruppe der 12- bis 18jährigen Feuerwehranwärter in der Freiwilligen Feuerwehr?**
 - a) Jungspritzer
 - b) Nachwuchslöschabteilung
 - c) Jugendgruppe
- 8. Worin unterscheidet sich unter anderem die Schutzkleidung eines 12- bis 16jährigen von einem 16- bis 18jährigen Feuerwehranwärter**
 - a) Art des Schutzanzuges
 - b) Art des Gürtels
 - c) Art des Schutzhelms
- 9. Feuerwehranwärter bis zum 16. Lebensjahr dürfen teilnehmen an..**
 - a) Ausbildungsveranstaltungen
 - b) Sprungtucheinheiten
 - c) Einsätzen außerhalb des Gefahrenbereiches
 - d) Wettbewerben der Jugendfeuerwehr z. B. Jugendflamme
 - e) Einsätzen im eigenen Ortsbereich
- 10. Wer ist für die Aufstellung, Ausrüstung und Unterhalt der Feuerwehr grundsätzlich zuständig?**
 - a) Der Feuerwehrverein
 - b) Die Gemeinde
 - c) Der Bund

II. Zusatzfragen *ab Stufe 3*

1. Welche Ziele verfolgt die Jugendgruppe einer Freiwilligen Feuerwehr?
 - a) Erwirtschaftung eines Gewinns
 - b) Brandbekämpfung
 - c) Förderung des sozialen Engagements
2. Was kann als Orientierungspunkt über den Gefahrenbereich bei Brandeinsätzen dienen?
 - a) Verteiler
 - b) Tragkraftspritze
 - c) Löschgruppenfahrzeug
3. In welchen Zeitabständen findet die Wahl des Kommandanten statt?
 - a) Jedes Jahr
 - b) Alle vier Jahre
 - c) Alle sechs Jahre
4. Eine Berufsfeuerwehr gibt es üblicherweise...
 - a) in jeder größeren Gemeinde
 - b) in Städten über 100.000 Einwohner
 - c) in Betrieben der chemischen Industrie
5. Die "Gruppe" als taktische Einheit besteht aus dem Gruppenführer und..?
 - a) acht Feuerwehrleuten
 - b) sechs Feuerwehrleuten
 - c) neun Feuerwehrleuten

III. Zusatzfragen *ab Stufe 4*

1. Wer ist für die Ernennung von Funktionsträgern in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?
 - a) Der Bürgermeister
 - b) Der Kommandant
 - c) Der Kreisbrandrat
2. Was zählt zu den taktischen Einheiten?
 - a) Gruppe
 - b) Verein
 - c) Zug
3. Welche Arten von Mitgliedschaft sind im Feuerwehrverein möglich?
 - a) Aktive Mitglieder
 - b) Unabhängige Mitglieder
 - c) Fördernde Mitglieder
4. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab vollendetem 16. Lebensjahr bei Einsätzen zu Hilfeleistungen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereichs herangezogen werden?
 - a) Gruppenführerausbildung abgeschlossen
 - b) Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen
 - c) Begleitung durch einen erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden
5. Wer sind "Funktionsträger" in der Feuerwehr?
 - a) Gruppenführer
 - b) Gerätewart
 - c) Vergnügungswart

Praktische Aufgaben zum Wissenstest 2009

Teilnehmer der **Stufe 1** und **Stufe 2** müssen nur „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“ durchführen.

Teilnehmer der **Stufe 3** müssen „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“ **und** „II. Zusatzaufgabe ab Stufe 3“ durchführen.

Teilnehmer **ab der Stufe 4** müssen „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“, „II. Zusatzaufgabe ab Stufe 3“ **und** „III. Zusatzaufgabe ab Stufe 4“ durchführen.

I. Praktische Aufgabe für *alle Teilnehmer*:

Jugendschutz, Alkohol und Rauchen

Der Schiedsrichter schildert dem Feuerwehranwärter zwei Situationen zu den Themen "Alkohol" und "Rauchen". Der Feuerwehranwärter beantwortet dazu die Fragen des Schiedsrichters.

II. Zusatzaufgabe *ab Stufe 3*:

Rechte und Pflichten von Feuerwehranwärtern

Der Feuerwehranwärter erhält Karten mit Aussagen zum Thema "Rechte und Pflichten". Diese müssen in einer Tabelle richtig zugeordnet werden.

III. Zusatzaufgabe *ab Stufe 4*:

Führungsdienstgrade der Feuerwehr

Der Feuerwehranwärter erhält Karten mit Aussagen zum Thema "Führungsdienstgrade der Feuerwehr". Diese müssen in einer Tabelle richtig zugeordnet werden.

Aktionswoche Wissenstest 2009

Testfragebogen B

Teilnehmer der **Stufe 1** und **Stufe 2** müssen nur die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“ beantworten.
Teilnehmer der **Stufe 3** müssen die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“ und „II. Zusatzfragen ab Stufe 3“ (Rückseite) beantworten.

Teilnehmer **ab** der **Stufe 4** müssen die Testfragen „I. Fragen für alle Teilnehmer“, „II. Zusatzfragen ab Stufe 3“ (Rückseite) **und** „III. Zusatzfragen ab Stufe 4“ (Rückseite) lösen.

Bei jeder Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.
Die richtigen Antworten bitte auf dem Antwortbogen ankreuzen!

I. Fragen für **alle Teilnehmer**

1. Welche Aufgaben erfüllt die Feuerwehr im Auftrag der Gemeinde?

- a) Abwehrender Brandschutz
- b) Technischer Hilfsdienst
- c) Winterdienst

2. Wer ist für die Aufstellung, Ausrüstung und Unterhalt der Feuerwehr grundsätzlich zuständig?

- a) Der Feuerwehrverein
- b) Die Gemeinde
- c) Der Bund

3. Wer leitet die örtliche Freiwillige Feuerwehr?

- a) Der Kreisbrandmeister
- b) Der Kommandant
- c) Der Kreisinspektor

4. Wer steht an der Spitze der Feuerwehren im Landkreis?

- a) Der Kreisjugendwart
- b) Der Kreisbrandrat
- c) Der Kreisbrandinspektor

5. Welche Aussage trifft auf die Freiwilligen Feuerwehren zu?

- a) Jeder Feuerwehrdienstleistende bekommt im Monat 500 €
- b) Der Feuerwehrdienst erfolgt im Regelfall ehrenamtlich, d. h. ohne Bezahlung
- c) Jeder Feuerwehrdienstleistende bekommt 20 € pro Einsatz

6. Wie bezeichnet man die Gruppe der 12- bis 18jährigen Feuerwehranwärter in der Freiwilligen Feuerwehr?

- a) Jungspritzer
- b) Nachwuchslöschabteilung
- c) Jugendgruppe

7. Worin unterscheidet sich unter anderem die Schutzkleidung eines 12- bis 16jährigen von einem 16- bis 18jährigen Feuerwehranwärter

- a) Art des Schutzanzuges
- b) Art des Gürtels
- c) Art des Schutzhelms

8. Wer führt die Ausbildung der Feuerwehranwärter in der eigenen Feuerwehr im Auftrag des Kommandanten durch?

- a) Der Jugendwart
- b) Der Kreisbrandrat
- c) Der Gerätewart

9. Feuerwehranwärter bis zum 16. Lebensjahr dürfen teilnehmen an..

- a) Ausbildungsveranstaltungen
- b) Sprungtucheinsätzen
- c) Einsätzen außerhalb des Gefahrenbereiches
- d) Wettbewerben der Jugendfeuerwehr z. B. Jugendflamme
- e) Einsätzen im eigenen Ortsbereich

10. Welche der nachfolgenden Feuerwehren gehören zu den gemeindlichen Feuerwehren?

- a) Werkfeuerwehr
- b) Freiwillige Feuerwehr
- c) Berufsfeuerwehr

II. Zusatzfragen *ab Stufe 3*

1. Eine Berufsfeuerwehr gibt es üblicherweise...
 - a) in jeder größeren Gemeinde
 - b) in Städten über 100.000 Einwohner
 - c) in Betrieben der chemischen Industrie
2. Welche Ziele verfolgt die Jugendgruppe einer Freiwilligen Feuerwehr?
 - a) Erwirtschaftung eines Gewinns
 - b) Brandbekämpfung
 - c) Förderung des sozialen Engagements
3. Was kann als Orientierungspunkt über den Gefahrenbereich bei Brandeinsätzen dienen?
 - a) Verteiler
 - b) Tragkraftspritze
 - c) Löschgruppenfahrzeug
4. Die "Gruppe" als taktische Einheit besteht aus dem Gruppenführer und..?
 - a) acht Feuerwehrleuten
 - b) sechs Feuerwehrleuten
 - c) neun Feuerwehrleuten
5. In welchen Zeitabständen findet die Wahl des Kommandanten statt?
 - a) Jedes Jahr
 - b) Alle vier Jahre
 - c) Alle sechs Jahre

III. Zusatzfragen *ab Stufe 4*

1. Wer sind "Funktionsträger" in der Feuerwehr?
 - a) Gruppenführer
 - b) Gerätewart
 - c) Vergnügungswart
2. Wer ist für die Ernennung von Funktionsträgern in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?
 - a) Der Bürgermeister
 - b) Der Kommandant
 - c) Der Kreisbrandrat
3. Was zählt zu den taktischen Einheiten?
 - a) Gruppe
 - b) Verein
 - c) Zug
4. Welche Arten von Mitgliedschaft sind im Feuerwehrverein möglich?
 - a) Aktive Mitglieder
 - b) Unabhängige Mitglieder
 - c) Fördernde Mitglieder
5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab vollendetem 16. Lebensjahr bei Einsätzen zu Hilfeleistungen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereichs herangezogen werden?
 - a) Gruppenführerausbildung abgeschlossen
 - b) Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen
 - c) Begleitung durch einen erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden

Praktische Aufgaben zum Wissenstest 2009

Teilnehmer der **Stufe 1** und **Stufe 2** müssen nur „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“ durchführen. Teilnehmer der **Stufe 3** müssen „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“ **und** „II. Zusatzaufgabe ab Stufe 3“ durchführen.

Teilnehmer **ab der Stufe 4** müssen „I. Praktische Aufgabe für alle Teilnehmer“, „II. Zusatzaufgabe ab Stufe 3“ **und** „III. Zusatzaufgabe ab Stufe 4“ durchführen.

I. Praktische Aufgabe für *alle Teilnehmer*:

Jugendschutz, Alkohol und Rauchen

Der Schiedsrichter schildert dem Feuerwehranwärter zwei Situationen zu den Themen "Alkohol" und "Rauchen". Der Feuerwehranwärter beantwortet dazu die Fragen des Schiedsrichters.

II. Zusatzaufgabe *ab Stufe 3*:

Rechte und Pflichten von Feuerwehranwärtern

Der Feuerwehranwärter erhält Karten mit Aussagen zum Thema "Rechte und Pflichten". Diese müssen in einer Tabelle richtig zugeordnet werden.

III. Zusatzaufgabe *ab Stufe 4*:

Führungsdienstgrade der Feuerwehr

Der Feuerwehranwärter erhält Karten mit Aussagen zum Thema "Führungsdienstgrade der Feuerwehr". Diese müssen in einer Tabelle richtig zugeordnet werden.